

# Das Wochenende im Lichtspielhaus

Das Lichtspielhaus Ginsheim präsentiert am Freitag (17.5.) um 19:30 Uhr die Theatergruppe „Je suis GANORO“



Eine multimediale szenische Lesung mit dem Titel: „Ich hab nun mal den Schwung ins Ordinäre, Glanz und Elend der Zwanziger Jahre“. Die Theatergruppe „hautNAH“ aus Partenheim, bestehend aus den drei Schauspielerinnen Gabriele Klippel, Nora Weinand und Rose-Marie Schoeneseifen präsentieren Lieder, Chansons, Gasenhauer, Gedichte und Texte berühmter Zeitgenossen der 1920er und -30er Jahre Chronologisch orientiert am Zeitgeschehen, das heißt an den aktuellen Ereignissen zwischen dem Ende des ersten Weltkriegs und der Weltwirtschaftskrise. Schwerpunkt ist Berlin, stellvertretend für den Zeitgeist der Weimarer Republik. Das Ganze wird umrahmt von einer Videoinstallation mit Fotos und Bildern der 20er Jahre. Nach dem Debüt von „Je suis GANORO“ im Lichtspielhaus im September 2017

nun eine weitere Produktion von „hautNAH“ in Ginsheim. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt 12,- Euro, Saalöffnung ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

**Am Sonntag (19.5.) um 18:30 Uhr: Das Zimmertheater Mainz spielt „Swallow/Drosseln“**

In dem Theaterstück „Swallow/Drosseln“ von Stef Smith stellen sich drei Frauen den verborgenen Ängsten und intimsten Wünschen. „Ich wollte Charaktere erschaffen, die trotz oder gerade wegen ihrer rasenden Wut auf die moderne Welt tanzen, lachen, Sex haben und vollkommen präsent sind“, so Smith. Sam (Nora Koschel) will den weiblichen Körper abschnüren, um nicht mehr Samantha zu sein. Rebecca (Tanja Bizjak-Bayer) schneidet sich mit einer Scherbe das alte konservative Le-

ben aus dem Gesicht. Und Anna (Christine Stahl), die ihre Wohnung seit 2 Jahren nicht mehr verlassen hat, hat begonnen dieses Zuhause in Stücke zu zerschlagen. Inspiriert von den Collagen von Simone von Stockhausen-Taufenbach, beschäftigt sich Regisseurin Christine Stahl mit den Erwartungen und Herausforderungen der heutigen Frau. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt 15,- Euro, Saalöffnung ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Bei allen Veranstaltungen sind im Vorraum des Kinos an der Kasse Getränke und kleine Snacks erhältlich. Karten zu diesen und den restlichen Veranstaltungen in diesem Jahr gibt es im Vorverkauf im Ticketshop unter [www.lichtspielhaus-ginsheim.de](http://www.lichtspielhaus-ginsheim.de), an der Tageskasse und samstags von 10 bis 12 Uhr direkt im Kino in der Frankfurter Str. 7 in Ginsheim.